

Diese Hinweise sind kein Scherz! Genauestens Lesen!

Hinweise zum Verfassen von Arbeiten!

1. Die Textstellen, die aus den verwendeten Quellen (Internet oder Bücher) stammen und direkt zitiert, d.h. abgeschrieben worden sind, sind durch „Anführungszeichen und kursiver Schrift“ (Bsp.: *„Nach dem unklaren Ergebnis der Bundestagswahl ist weiter alles in Bewegung: Während die Parteien zu ersten Gesprächen zusammenfinden, wird nach wie vor über alle möglichen Koalitionen spekuliert. Auch eine Minderheitsregierung oder Neuwahlen stehen zur Debatte.“*¹) zu kennzeichnen und mit einem Quellenachweis als Fußnote.
Textstellen, die nicht direkt zitiert, also sinngemäß übernommen worden sind, sind mit einem Quellenachweis auch direkt nach dem Vergleich zu versehen². Man nennt sie Vergleich [Vgl.]. (z. Bsp.: Vgl. Meier 1978, S. 260).
3. Das Quellenverzeichnis wird am **Ende der Arbeit** angefügt. Hier ist die gesamte verwendete Literatur - hierzu zählen auch die verwendeten Seiten aus dem Internet - aufzuführen. Das sollten in der Regel mehr als ein oder zwei Bücher oder Internetadressen sein!
4. Die Schriftgröße ist 12 Pt, der Zeilenabstand 1½ zeilig, der Rand links beträgt 2,5cm, der Rand rechts 3cm, oben und unten 2cm, die Überschriften sind mit der Schriftgröße 14 Pt zu formatieren.
5. **Wer sich in bestimmten Fragen nicht sicher, frage lieber bei mir nach! Motto: Wer nicht fragt, bleibt dumm!**

Mecker!

- 1) **Arbeiten, die ausschließlich oder in großen Teilen aus Kopien bestehen bzw. abgeschrieben sind, werden ebenfalls mit der Note 6 bewertet.**
- 2) **Wer als Quelle www.google.de oder Ähnliches angibt, hat damit keine Quellenangabe gemacht!**
- 3) **Seiten müssen bis unten bedruckt werden, auch wenn danach ein neues Thema kommt!**
- 4) **Der prozentuale Anteil an Zitaten und Vergleichen darf 50% des Textes nicht überschreiten!**

¹ Wer nicht fragt, bleibt dumm, H. Meier München 1978, S. 333

² Vgl. Wer nicht fragt, bleibt dumm, H. Meier München 1978, S. 260